

## DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR UNSERE GESCHÄFTSPARTNER UNSER UMGANG MIT IHREN DATEN UND IHRE RECHTE INFORMATIONEN NACH ART. 13, 14 UND 21 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und den Ihnen zustehenden Rechte. Bitte geben Sie diese Informationen auch an Ihre Beschäftigten weiter.

### 1. VERANTWORTLICH FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Sie kontaktierende bzw. rechnungsstellende Konzerngesellschaft.

Den Konzerndatenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse: [datenschutz@eurovia.de](mailto:datenschutz@eurovia.de)

Einige Datenverarbeitungen führen wir mit weiteren Unternehmen als gemeinsam Verantwortliche im Sinne des Art. 26 DSGVO durch. Dies kann z. B. bei Unternehmenskooperationen im Rahmen einer ARGE der Fall sein. Die an einer solchen Unternehmenskooperation teilnehmenden Unternehmen werden Ihnen im Rahmen der ergänzenden „Datenschutzinformation zur gemeinsamen Verantwortung“ benannt. Die teilnehmenden Unternehmen haben in einer Vereinbarung festgelegt, wer von ihnen welche datenschutzrechtlichen Verpflichtungen erfüllt. Den wesentlichen Inhalt dieser Vereinbarung stellt Ihnen die in der „Datenschutzinformation zur gemeinsamen Verantwortung“ benannte Stelle auf Anfrage zur Verfügung.

### 2. NUTZUNG VON DATEN UND QUELLEN

Wir verarbeiten Daten, die wir aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z. B. im Rahmen eines Vertragsschlusses (z. B. Bauvertrag) oder Auftragserteilung, Anfragen und Beratungsgesprächen. Konkret verarbeiten wir folgende Daten: Stammdaten aus den Vertragsunterlagen (z. B. Name, Anschrift und Kontaktdaten, Bankverbindung), Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrags (z. B. Vertragsgegenstand, Angaben zum Gewerk/Bauvorhaben Lieferadresse, Zahlungsart und Zahlungsweise) und Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen). Zusätzlich erheben wir Informationen aus öffentlich verfügbaren Quellen, Informationsdatenbanken oder von Auskunftseien.

### 3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

#### 3.1 Erfüllung vertraglicher Pflichten – Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, d. h. insbesondere zur Ausführung Ihrer Aufträge und Erbringung unserer Serviceleistungen Ihnen gegenüber. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach den konkreten Dienstleistungen und den Vertragsunterlagen. Die Verarbeitung betrifft insbesondere die Durchführung und Abwicklung von Bauverträgen sowie von Asphalt- und Gesteinsliefergeschäften bzw. die Planung, Durchführung und Verwaltung der (vertraglichen) Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und uns.

#### 3.2 Auf Grundlage einer Interessenabwägung – Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO

Wir können Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder Dritter verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Unterstützung unserer Mitarbeiter bei der Kundenberatung und -betreuung und dem Vertrieb,
- allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Werbung, Markt- und Meinungsforschung,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

#### 3.3 Erteilte Einwilligung – Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft insbesondere Ihre etwaige Einwilligung bei dem Abschluss eines Vertrages in die Weitergabe Ihrer Daten an unsere Mitarbeiter zur Beratung und -betreuung. Zudem haben Sie ggf. der werblichen Ansprache per E-Mail oder Telefon zugestimmt. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

#### 3.4 Gesetzliche Vorgaben – Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handelsgesetzbuch, Steuergesetze).

### 4. WEITERGABE VON DATEN

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z. B. Vertrieb und Marketing). Weiterhin können personenbezogene Daten zum Zwecke der Auftragsbearbeitung an verbundene Unternehmen (Konzernangehörige Gesellschaften) der VINCI Construction GmbH weitergegeben werden. Dies ist zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen und Logistik, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten. Dazu gehört beispielsweise die VINCI Construction Shared Services GmbH.

- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Zoll) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

### 5. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

### 6. DATENÜBERMITTLUNG IN DRITTLÄNDER

Wir beabsichtigen nicht, personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR (Drittländer) nur dann, soweit dies zur Ausführung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben (z. B. Buchführung, Verwaltung) ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Soweit wir uns zur Durchführung unseres Vertragsverhältnisses Software von Anbietern mit Sitz in Drittstaaten oder Software von Anbietern mit Subunternehmern/Dienstleistern in Drittstaaten bedienen, können – je nach Verarbeitungszweck – Ihre Daten oder Teile Ihrer Daten in Drittstaaten (z. B. in die Vereinigten Staaten von Amerika) übermittelt werden.

Wir schließen mit von uns eingesetzten Dienstleistern/Anbietern zum Schutz Ihrer Daten von der EU-Kommission erlassene Standarddatenschutzklauseln i. S. d. Art. 46 Abs. 2 lit. c) DSGVO. Einige Dienstleister haben interne von der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigte verbindliche Datenschutzvorschriften (BCR) im Sinne des Art. 47 DSGVO implementiert.

Am 10.07.2023 hat die EU-Kommission ferner den Angemessenheitsbeschluss zum „EU-U.S. Data Privacy Framework“ erlassen, sodass Datenübermittlungen in die USA für alle Unternehmen, die unter [www.dataprivacyframework.gov](http://www.dataprivacyframework.gov) gelistet sind auch auf diese Rechtsgrundlage gestützt werden können.

### 7. INFORMATION ZU DATENSCHUTZRECHTEN

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 Bundesdatenschutzgesetz – BDSG), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

### 8. PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

### 9. AUTOMATISCHE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IM EINZELFALL

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

### 10. NUTZUNG VON DATEN ZUM ZWECKE DES PROFILING

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“).

### 11. INFORMATION ÜBER WIDERSPRUCHSRECHTE – ART. 21 DSGVO

#### 11.1 Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

#### 11.2 Widerspruchsrecht wegen Direktwerbung

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann jeweils formfrei erfolgen.